



Danke fürs  
Überweisen des  
**Jahresbeitrags 2022**  
IBAN CH20 0076 9437 4352 9200

\*\*\*\*\*  
**Neue Mailadresse?**  
Bitte melden an:  
[info@oekogemeinde.ch](mailto:info@oekogemeinde.ch)

Einladung zur

## **Mitgliederversammlung 2022**

**Mittwoch, 18. Mai 2022, 20.15 Uhr**  
**Saal Paradieskirche,**  
**Langegasse 60, Binningen**

**Programm:**

**19.15 bis 20.00 Uhr: geschäftlicher Teil**  
Interessierte sind willkommen

**ab 20.00 Uhr: öffentlicher Teil**  
Verleihung des Ökopreises

**20.15 Uhr: Podium mit:**

**Luzia Sutter Rehmann, Professorin,**  
**Theologische Fakultät, Uni BS**

**Annika Sohre, Nachhaltigkeitsforschung,**  
**Uni BS**

**Beat von Scarpatetti, Historiker**

**Marc Joset, Moderation**

## **Zwischen Verschwendung und Verzicht**

**Was hat Nachhaltigkeit mit Gerechtigkeit zu tun?**  
**Sind wir mit weniger sogar zufriedener?**  
**Fahren wir auf einen Ökokollaps zu?**

Alle Unterlagen für die Mitgliederversammlung finden  
Sie in der Beilage und auf unserer Webseite:  
[oekogemeinde.ch](http://oekogemeinde.ch) > Verein

## Traktanden Mitgliederversammlung 2022

1. Protokoll der Mitgliederversammlung vom 16. Juni 2021
2. Jahresbericht des Vereins
3. Berichte der Arbeitsgruppen
4. Kassa- und Revisorenbericht
5. Wahlen des Vorstandes / der Revisoren
6. Anträge
7. Verschiedenes

### Inhalt

- Jahresbericht des Vorstands und der einzelnen Arbeitsgruppen
- Protokoll Mitgliederversammlung 2021
- Jahresrechnung 2021
- Einzahlungsschein (als Beilage)
- Flyer zu Veranstaltungen (als Beilage)

# Jahresbericht Vereinsjahr 2021

Im vergangenen Vereinsjahr traf sich der Vorstand der Ökogemeinde Binningen zu 5 Sitzungen, wovon 2 in der Paradiesstrasse 1, die übrigen online. Wir beschäftigten uns mit Organisatorischem zu den Vereinstätigkeiten und den Arbeitsgruppen.

Im Kronenmattsaal fanden sich nach der Mitgliederversammlung weitere Interessierte ein. Der Ökopreis ging an Christian Körner. Der Pflanzen-Ökologe setzt sich für ein neues Verständnis der Wechselwirkung von Wasserangebot, Temperatur und CO<sub>2</sub> auf Pflanzen ein. Daraus folgt auch ein öffentliches Engagement für einen nachhaltigen Umgang mit der Natur und eine wissenschaftliche Einschätzung der Folgen von Umweltveränderungen. Der Wald und die robuste alpine Vegetation in den Grenzzonen sind ihm dabei ein zentrales Anliegen. Im zweiten Teil ging es mit Kerstin Müller von Zirkular und ihrem Referat über ReUse um die Wiederverwendung von Bauteilen in der Bauwirtschaft. Der Binniger Anzeiger berichtete über diesen Anlass und veröffentlichte auch etliche weitere Artikel aus unserer Quelle, die wir auch auf unseren Kanälen übers Web zugänglich machten.

Unsere Binniger Ökoprojekte liefen weiterhin: der Wuchemärt, die Arbeitsgemeinschaft Energie, die Fotovoltaikanlagen, die Kompostplätze und -beratung, das Naturprogramm berichten im Folgenden. Eine schöne Aktion war der gemeinsame Auftritt am Binniger Märt mit Verkauf von Pflanzensetzlingen, der Kompostberatung und dem Stand zu Energie mit der AEB.

Die Webseite <https://oekogemeinde.ch> wurde aktuell gehalten. Der e-Newsletter informierte über die Aktivitäten, zu abonnieren unter [info@oekogemeinde.ch](mailto:info@oekogemeinde.ch)! Wir warben für unsere Anliegen auf Plakaten, Artikeln im Anzeiger und sind auf Facebook sowie Instagram präsent. Ebenso sind wir auf der Plattform [www.freiwillige-binningen.ch](http://www.freiwillige-binningen.ch) verlinkt, um neue Interessierte für unsere Arbeit zu finden, was wir auch mit einem Versand an unsere Mitglieder zu bewirken versuchten.

Die Finanzlage des Vereins blieb solide dank vorausschauendem Mitteleinsatz, Mitgliederbeiträgen und viel ehrenamtlicher Mitarbeit.

Dank gebührt der Gemeinde, dem Binniger Anzeiger und insbesondere unseren Mitgliedern, die uns vielfältig und oft seit vielen Jahren wie auch im vergangenen Vereinsjahr unterstützt haben.

Die Ökogemeinde freut sich über Neumitglieder, tatkräftige Verstärkung in den Arbeitsgruppen wie auch im Vorstand sowie auf Fragen und Anregungen zu unseren ökologischen Anliegen. Für den Kontakt sind die Koordinatoren angefügt.

Daniel Gorba, Präsident



ARBEITSGEMEINSCHAFT  
ENERGIE BINNINGEN

Eine Arbeitsgruppe der Ökogemeinde Binningen

## Arbeitsgemeinschaft Energie Binningen (AEB)

Wir hatten Glück: im zweiten Jahr der corona-bedingten Einschränkungen konnten wir unseren Energieapéro am 20. September live durchführen. Dr. Anna Roschewitz von Novatlantis referierte über die Herausforderungen einer zukünftigen 2000-Watt-Gesellschaft. Die Klimaerwärmung auf 1,5 Grad begrenzen? Frau Roschewitz machte klar, dass wir uns auf einem Weg befinden, der selbst die 2 Grad Marke weit verfehlt.

Eine geglückte Verbindung von bezahlbarem Wohnraum mit einem ausgeklügelten Wärmekonzept stellt das Basler Quartier Erlentmatt Ost dar. Darüber berichteten Vertreter der Stiftung Habitat und der ADEV Energiegenossenschaft, die Energiepreisträger des letzten Jahres.

Für den Energiepreis 2021 konnten wir gleich drei Familien auszeichnen, die wohl nicht ganz zufällig in unmittelbarer Nachbarschaft am Neubadrain wohnen.

Endlich war es auch wieder möglich, eine Exkursion im September durchzuführen. Fritz Weissenberger stellte den Kontakt zum Verkehrshaus Luzern her, dessen Ausstellung über erneuerbare Energien für uns durch eine kompetente Führung sehr eindrücklich war.

Philippe Meerwein organisierte im Juni eine Onlineveranstaltung mit Liliane Ableitner von Exnaton. Das Projekt Quartierstrom in Walenstadt, bei dem sich 37 Haushalte beteiligten, führte PV - Produzenten, Versorgungsunternehmen und Verbraucher zusammen.

Zu zwei Online-Gesprächen im März und April luden die Grünliberalen ein, wo wir mitmachten. Es ging um grüne Energie, Speicherung von Solarstrom und einem Erfahrungsaustausch unter Hausbesitzern.

Auf der Suche nach neuen Anlagemöglichkeiten für unser angesammeltes Kapital kam die Arbeitsgruppe mit Bea Büschlen zu dem Ergebnis, zinslose Darlehen von 30'000 Fr. mit einer Laufzeit von 10 Jahren zu vergeben. Wir wollen höchstens die Hälfte unseres Vermögens einsetzen und uns auf Binningen beschränken. Inzwischen sind 60'000 Fr. ausbezahlt.

Die Stromproduktion unserer vier Fotovoltaikanlagen betrug knapp 101'000 Kilowattstunden. Das entspricht etwa dem Stromkonsum von 26 Vierpersonenhaushalten. Drei Anlagen können online angeschaut werden.

Im August teilte uns Andreas Zuberbühler mit, dass er aus der aktiven Teilnahme an der AEB ausscheiden wolle. Wir sind dankbar, dass er die Buchhaltung weiterführen will und bei finanziellen Belangen jederzeit angefragt werden kann. Erik übernimmt später die AEB-Kasse.

Am Frühlingsmärt war die Attraktion diesmal ein Blumenregal mit kleiner PV - Anlage, deren Solarstrom beispielsweise ein Handy oder einen Rasierapparat aufladen liess.

Für die AEB, Christian Hickel



## Binner Wuchemärt

Glücklicherweise konnte der Wochenmarkt im zweiten „Pandemiejahr“ immer stattfinden. Im Juni durften wir sogar unser 30-jähriges Jubiläum feiern. Alle Marktstände waren besetzt und Petrus hat für sonniges, warmes Wetter gesorgt. Die Marktleute haben zusammen mit uns Organisatorinnen für einen schön dekorierten und reich gedeckten Tisch mit feinen Backwaren, Früchtebowle, kleinen Peterli- und Koriandertöpfli, Buser-Kaffee und eigens für das Jubiläum getöpfernten Pflanzensteckern gesorgt. Die Kundschaft freute sich sehr über die (natürlich coronakonform ausgeteilten) Gaben sowie über die musikalische Untermauerung vom Örgelimann Herrn Käser. Die bereitstehenden Bänke und der Tisch wurden gerne genutzt für eine Znünpause und ein Gespräch. Es war ein rundum gelungener Anlass, für den wir im Vorfeld mittels mehrerer Artikel im Binner Anzeiger Werbung gemacht hatten. Wir danken Frau Schweighauser vom Binner Anzeiger an dieser Stelle herzlich, dass sie uns dies ermöglicht hat. Unser Dank geht auch an den Werkhof, der uns nicht nur speziell während des Jubiläumsfests hilfreich zur Seite stand, sondern das ganze Jahr über unsere (manchmal Sonder-) Wünsche betr. Anordnung der Stände erfüllt. Ein Merci auch an die Gemeinde fürs Drucken der Werbeplakate fürs Jubifest.

Ebenfalls erfreulich ist, dass sich zwei neue Mitarbeiterinnen für unseren Stand gemeldet haben bzw. bereits im Einsatz sind.

Finanziell sind wir gut über die Runden gekommen. Dank einigen zusätzlichen AnbieterInnen, die sporadisch auf den Markt kommen, konnten wir etwas höhere Standeinnahmen generieren. Zweimal pro Jahr bietet nun auch wieder ein Scherenschleifer seine Dienste an und endlich gibt's auch wieder Blumen und Pflanzen – wir haben lange darauf warten müssen.

Produktmässig hat sich an unserem Stand nicht viel geändert. Leider konnten wir die Nachfrage nach Schweizerhonig nicht decken, da schlechtes Wetter schweizweit eine sehr geringe Honigernte bewirkt hat. Wir sind deswegen auf fair-trade-Honig aus Guatemala und Mexiko ausgewichen, als unsere Reserve an Schweizerhonig erschöpft war.

Alles in allem blicken wir auf ein erfolgreiches Wuchemärtjahr zurück. Die Coronamassnahmen haben uns nicht mehr sehr eingeschränkt, im Verlaufe des Sommers durften nach der Kundschaft auch die AnbieterInnen die Masken ablegen und die Spuckschutz verschwand nach und nach, sodass auf dem Markt fast nichts mehr von Corona zu spüren war.

Weil die Bauarbeiten für den geplanten Schulcampus unseren Standort betreffen werden, sind wir gespannt auf das Resultat der Abstimmung über das Projekt im Herbst 2022. Vorläufig blicken wir aber zuversichtlich ins 31. Wuchemärtjahr.

Elisabeth Zuberbühler  
Rita Abt



## Kompostgruppe

Kathrin Bürgin hat etliche Jahre vor allem bei der Beratung für die Anwendung von Kompost im Garten mitgemacht und widmet sich nun anderen Themen. Vielen Dank für die Mitarbeit!

Unsere zwei Quartierkompostplätze wurden rege genutzt, und wir haben im Moment genügend Helferinnen und Helfer, die den Anwohnern die gefüllten Kesseli entgegennehmen und fachgerecht kompostieren.

Ca. 10.5 m<sup>3</sup> daraus entstandene Komposterde fand im Frühling sehr guten Absatz und der in 15 Liter Säcke abgefüllte Kompost in Selbstbedienung vor dem QK Schafmatt war bereits Ende März ausverkauft.

Wiederum ein grosser Erfolg war unser schöner Kompoststand am Binninger Markt, im Mai.

Im Auftrag der Gemeinde und in Zusammenarbeit mit der Stiftung LBB, Lehrbetriebe beider Basel, Gärtnerei verkauften wir Setzlinge von Gemüse und Wildpflanzen. Wir zeigten vielen Interessierten wie Erdmischungen hergestellt werden und gaben diese kostenlos ab.

Ende Mai durfte ich im Freizeitgartenareal Bruderholz einen Kompostkurs für ca. 20 Gärtnerinnen und Gärtner geben, ein voller Erfolg!

Coronabedingt ist das Interesse an eigenhändigem Kompostieren wieder etwas gestiegen und ich konnte 15 Anfragen zu verschiedenen Bereichen der Kompostierung vor Ort, per Mail oder Telefon beantworten.

Im Binninger Anzeiger erschienen mehrere Artikel, die auf das Kompostieren in Binningen hinwiesen.

All unsere Tätigkeiten fürs Kompostieren hätten wir ohne die Hilfe von Werkhof, Gärtnerei und Gemeinde nicht bewerkstelligen können. Herzlichen Dank für die gute Zusammenarbeit.

Edith Egli

---

## Quellenprojekt

Das Quellenprojekt wartet auf weitere Vorbereitung. Die Ideen sind Sichtbarmachen von Quellengängen bei Margarethen sowie die Revitalisierung einer Waldquelle am Dorenbach oberhalb Herzogenmatt.

Beat von Scarpatetti



## Naturprogramm

Das Naturprogramm konnte einige wenige Aktivitäten bewerben, v.a. in der Herzogenmatt, darunter die Führung zu den Libellen. Die Serie im Binninger Anzeiger mit kurzen, eingängigen Artikeln und Bildern sowie attraktiven Angaben für die Umsetzung im eigenen Garten und Balkon konnte in verdankenswerter Zusammenarbeit mit dem Binninger Anzeiger umgesetzt werden und ergab viele gute Rückmeldungen <https://oekogemeinde.ch> > Natur

Daniel Egli



---

## NetzBon-Projekt Binningen

Die Netzbon blieben dank Engagement der Genossenschaft Soziale Ökonomie in Handel und Gespräch. Die neue 3-Jahresserie ist im Angebot, und weitere Betriebe machen mit, vgl. [www.netzbon.ch](http://www.netzbon.ch).

Daniel Egli



## Protokoll der Mitgliederversammlung 2021 Verein Ökogemeinde Binningen

vom 16. Juni 2021, 19:15 bis 19:50 Uhr im Kronenmattsaal

### Begrüssung

Präsident Daniel Gorba begrüsst namentlich Gemeinderat Philippe Meerwein und die Einwohner-rätin Bea Büschlen sowie die anwesenden Mitglieder und Gäste herzlich.

Anwesend sind 15 Personen, entschuldigt haben sich: Natascha Stauffer, Marc Joset, Franziska Senn, Rahel Bänziger

### Einleitung, Protokoll der Mitgliederversammlung vom 9. April 2020

Die MV 2020 fand coronabedingt auf schriftlichem Weg statt.

Das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 6. Mai 2019 wird mit Dank an den Protokollführer Daniel Egli genehmigt. Protokollführer der heutigen Sitzung ist Christian Hickel.

Die Traktandenliste wird ohne Ergänzungen genehmigt.

### Jahresbericht des Präsidenten

Der Verein verzeichnet unverändert ca. 100 Mitgliederadressen mit wenigen Aus- und Eintritten. Die Jahresberichte der Arbeitsgruppen Wuchemärt, Kompost, Natur, Energie, Quellen, Mobilität und Netzböndel sind den Mitgliedern zusammen mit der Einladung rechtzeitig zugestellt worden.

Der Verein lebt von den aktiven Arbeits- und Projektgruppen. Daniel Gorba dankt der Gemeinde Binningen für die ideelle, materielle und finanzielle Unterstützung sowie auch allen Engagierten.

Alle Gruppen sind angewiesen auf weitere Aktive. Danke im Voraus für Beteiligung.

### Berichte der Arbeitsgruppen

Mit der Einladung zur GV wurden die Jahresberichte der Arbeitsgruppen zugestellt.

Die Jahresberichte wurden stellvertretend von Christian Mittelholzer gelesen und für in Ordnung befunden sowie daraufhin von den Mitgliedern einstimmig genehmigt.

### Kassa- und Revisorenbericht 2020

Andreas Zuberbühler kommentiert die Jahresrechnung 2020, die mit einem Gewinn von CHF 20'231 abschliesst. Das gute Ergebnis im vergangenen Jahr hat zwei Gründe:



... Fortsetzung Protokoll ...

- das Inventar ist vollständig abgeschrieben und ist deshalb mit CHF 1 angegeben.
- die vielen ausgefallenen Aktivitäten im Coronajahr führten zu bedeutend weniger Ausgaben, jede Arbeitsgruppe konnte einen Gewinn verzeichnen.

Die Revisoren Albert Braun und Beatrice Büschlen haben die Jahresrechnungen von Verein und Arbeitsgruppen geprüft. Albert Braun bestätigt die Korrektheit der Rechnungsführungen und empfiehlt im Namen der Revisoren, den Rechnungsführenden und dem Vorstand Décharge zu erteilen sowie die Jahresrechnung zu genehmigen.

Beschluss: Die anwesenden Mitglieder nehmen den Bericht des Kassiers und der Revisoren zur Kenntnis. Sie genehmigen die Jahresrechnung 2020 einstimmig und erteilen mit Applaus den Kassensführern und dem Vorstand Décharge.

#### **Wahlen des Vorstands / der Revisoren**

Als Tagespräsidentin amtiert Agathe Schuler.

Wahl des Vorstands:

Natascha Stauffer tritt zurück. Die restlichen bisherigen Vorstandsmitglieder stellen sich für ein weiteres Jahr zur Verfügung. Vorstandsmitglieder mit Funktionen sind:

Daniel Gorba, Präsident  
Daniel Egli, Vizepräsident  
Andreas Zuberbühler, Kassier

Weitere Vorstandsmitglieder:

Edith Egli  
Beat von Scarpatetti  
Christian Hickel  
Michael Tobler

Beschluss: Der Vorstand wird in globo einstimmig gewählt.

Wahl von Revisor/Revisorin:

Beatrice Büschlen und Albert Braun stellen sich für ein weiteres Jahr zur Verfügung.

Beschluss: Beatrice Büschlen und Albert Braun werden einstimmig als Revisor/Revisorin bestätigt.

Albert Braun spricht die hohen Kontogebühren an, die in Zukunft anfallen werden. Er bittet alle, sich darüber Gedanken zu machen, was Daniel Gorba aufnimmt.

... Fortsetzung Protokoll 2021 ...

### **Anträge**

Es liegen keine Anträge vor.

### **Verschiedenes**

nächste Vorstandssitzung, offen für Mitglieder: Dienstag, 31. August, 20:00 Uhr, Paradiesstrasse 1

Diverse Aktivitäten der Ökogemeinde werden beworben:

- AEB: Vortrag mit Dr. Anna Roschewitz: „2000-Watt Gesellschaft –Wohin die Reise geht“, Montag, 20. September um 19:30 im Kronenmattsaal– Flyer liegt auf zum Mitnehmen.
- Newsletter und Kontakt unter oekogemeinde.ch
- Die AEB plant für Samstag, den 4.September 2021, Vormittag, eine öffentliche Exkursion zum Verkehrshaus Luzern mit Führung zum Thema Erneuerbare Energien.
- Die Uni Basel mit Jens Köhrsen hat die Ökogemeinde für eine Zusammenarbeit in Zusammenhang Nachhaltigkeit angefragt. Erste Kontakte und zwei Workshops fanden bereits 2019 unter dem Begriff CoVisioning statt. Der Vorstand hat sich für Mitwirkung bereit erklärt und wird zu gegebener Zeit auf die Mitglieder zukommen.

Daniel Gorba verweist auf die nachfolgende Vergabe des traditionellen Ökopreises sowie den Vortrag von Kerstin Müller zum Thema ReUse bzw. Wiederverwendung in der Bauwirtschaft. Er schliesst die Mitgliederversammlung kurz vor 20:00 Uhr - ein Apéro fällt aufgrund der Schutzmassnahmen diesmal leider aus.

Für das Protokoll:

Binningen, 27. Juni 2021

Christian Hickel

# Jahresrechnung 2021

konsolidierte Rechnung per 31.12.2021

	Kompost	Märt	Fotovoltaik	AEB	Allgemein	Total	Vorjahr
PC-Konto	15'162	12'031	15'1438		27'998	206'629	211'443
Bargeld		374				374	380
Darlehen			60'000			60'000	
Inventar/Anlagen		704	1			705	759
AEB				4'813	-4'813		
<b>Total Aktiva</b>	15'162	13'109	211'439	4'813	23'185	267'708	212'582
Fremdkapital	13'982		25'116			39'098	11'656
Rückstellungen		2'000	97'474			99'474	101'147
Eigenkapital		9'747	63'868	5'510	19'078	98'203	70'548
<b>Total Passiva</b>	13'982	11'747	186'458	5'510	19'078	236'775	183'351
<b>Gewinn(+)/Verlust(-)</b>	1'180	1'362	24'981	-697	4'107	30'933	29'231
Ertrag	5'387	15'784	41'559	3'000	7'132	72'862	59'416
Aufwand	4'207	14'422	16'578	3'697	3'025	41'929	30'185
<b>Gewinn(+)/Verlust(-)</b>	1'180	1'362	24'981	-697	4'107	30'933	29'231

## Ökogemeinde Binningen - konsolidiertes Budget 2021

	Kompost	Märt	Fotovoltaik	AEB	Allgemein	Total
Ertrag	5'500	14'000	35'000	3'000	6'000	63'500
Aufwand	5'500	14'000	15'000	3'000	5'000	42'500
<b>Gew(+)/Verl(-)</b>	0	0	20'000	0	1'000	21'000

Im Februar 2022

Kassier: Andreas Zuberbühler



**Jahresbeitrag 2022:**

Einzelperson Fr. 40.–/ Familien Fr. 50.–

Konto Ökogemeinde bei BLKB:

IBAN CH20 0076 9437 4352 9200 1

Spenden sind in BL steuerabzugsberechtigt

**Verein Ökogemeinde Binningen**

Daniel Gorba, Lindenstrasse 11, 4102 Binningen

E-Mail: [info@oekogemeinde.ch](mailto:info@oekogemeinde.ch)

facebook: Ökogemeinde Binningen

instagram: oekogemeinde

[oekogemeinde.ch](http://oekogemeinde.ch)

